



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Peter Ulbrich (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ulbrich,
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung
"Betriebssystembau" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUE_o_6) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

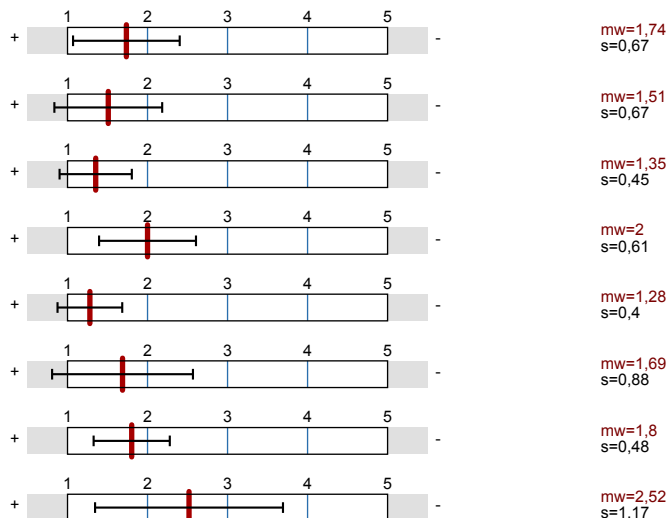
Markus Fecke (EvaSys Sekundär-Administrator)



Globalwerte

Globalindikator

- Bewertung der Organisation der Veranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

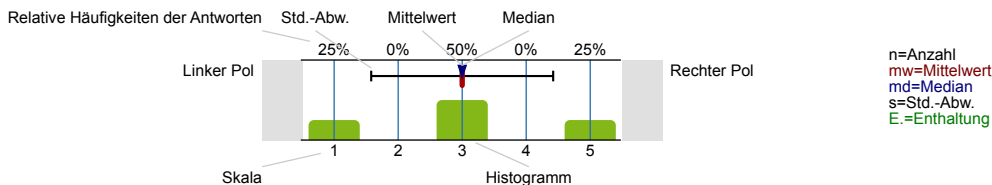


Vermittelte Kompetenzen
 Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant. (Skalenbreite: 5)

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

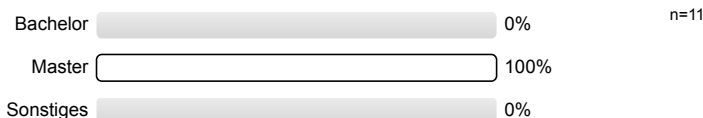
Legende

Fragestext

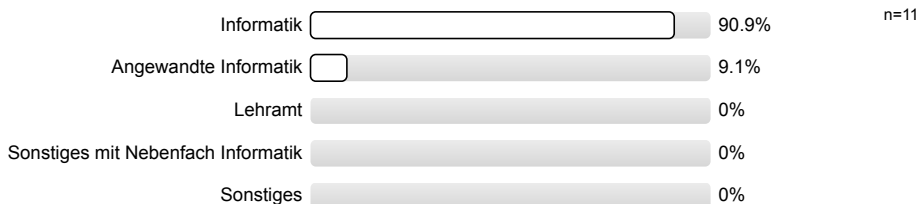


1. Statistische Angaben

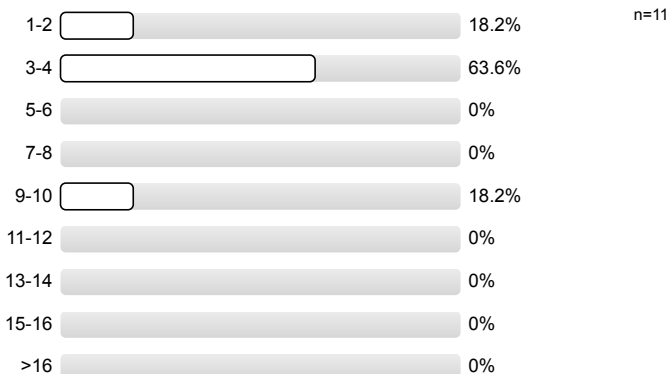
1.1) Angestrebter Abschluss:



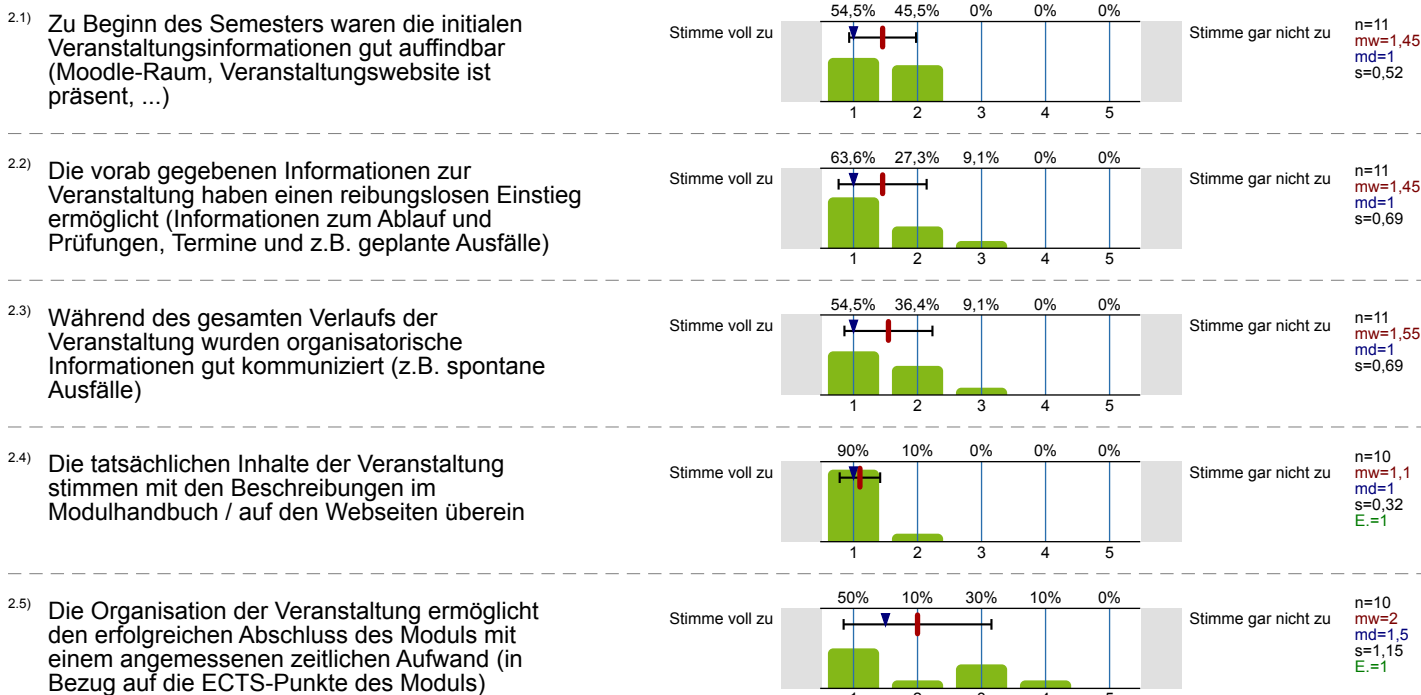
1.2) Studienfach:



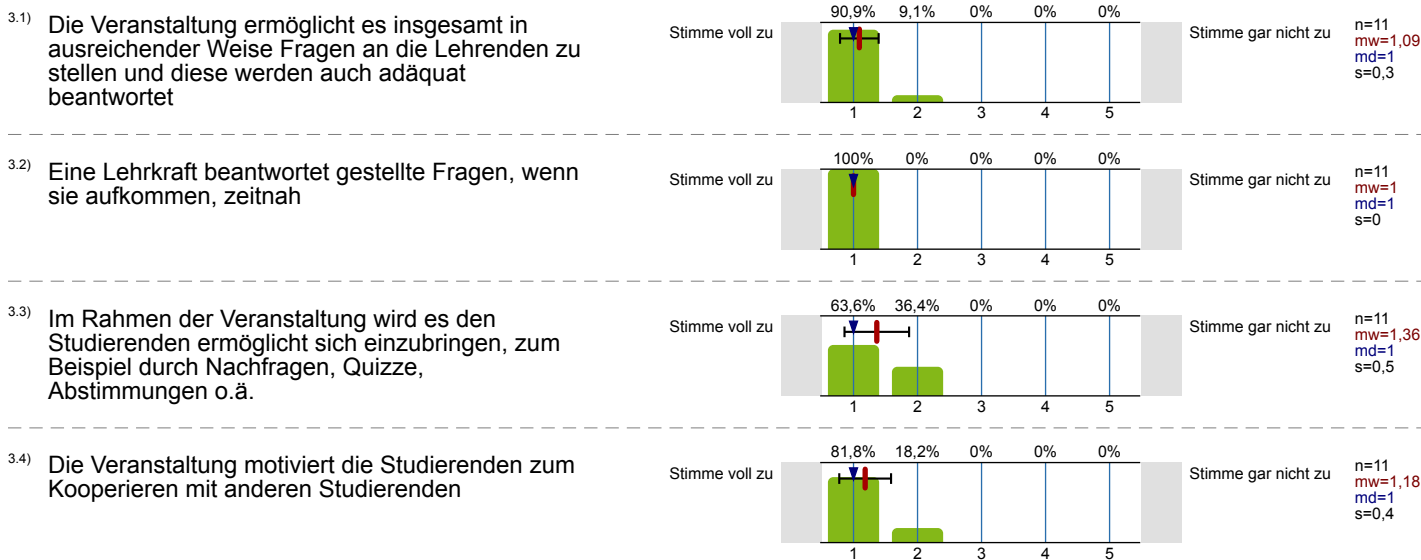
1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

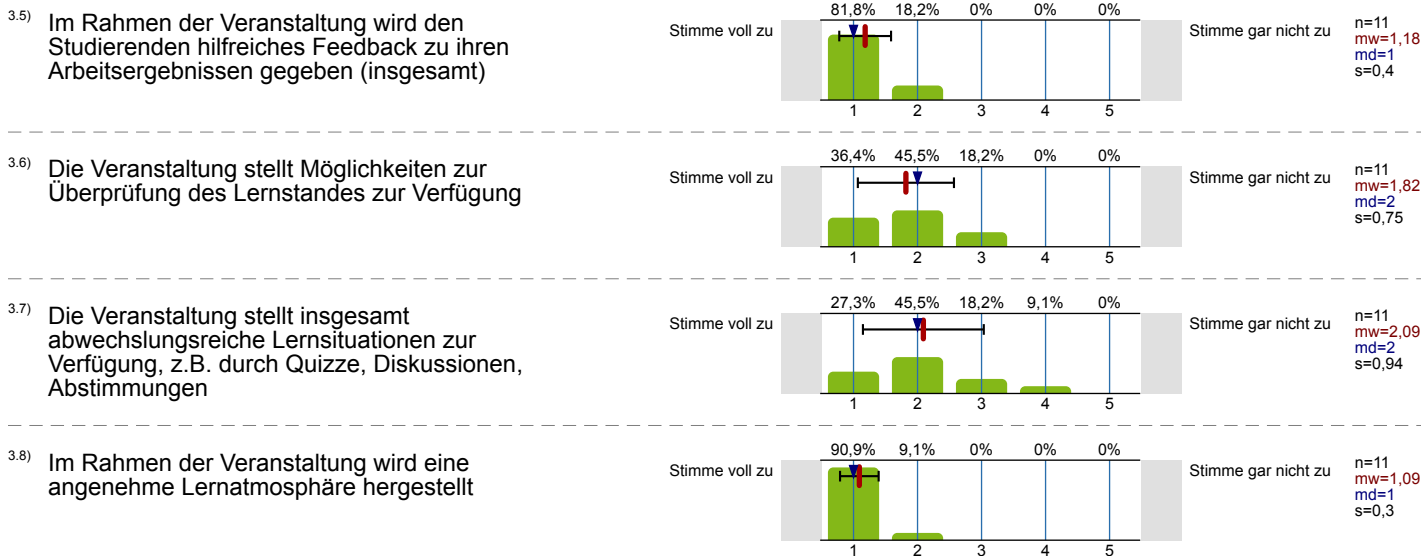


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

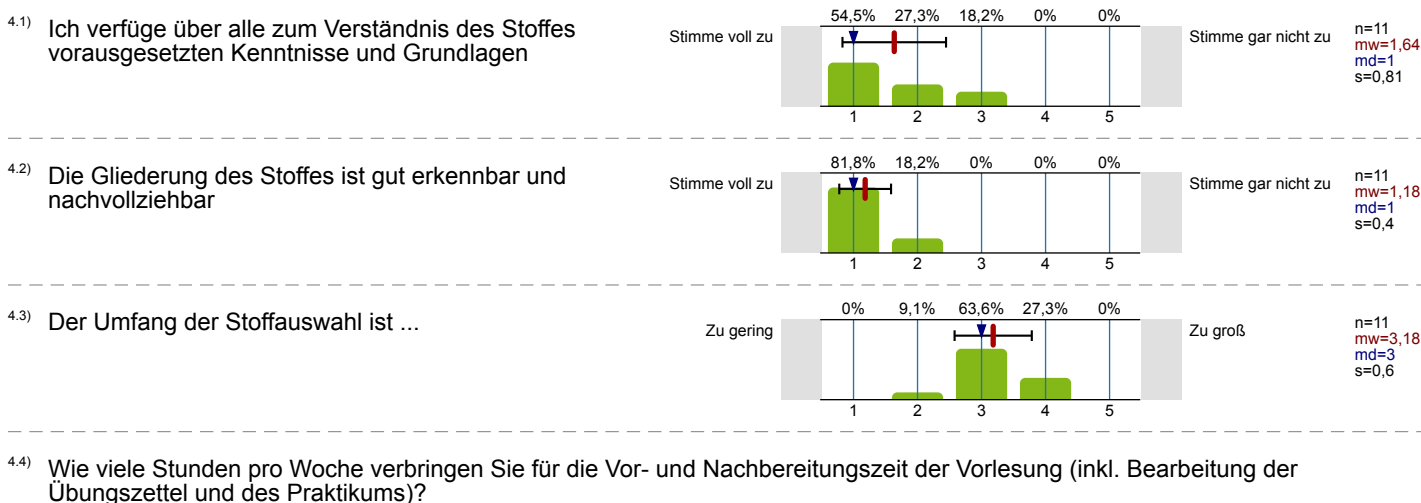


3. Bewertung der Lernumgebung

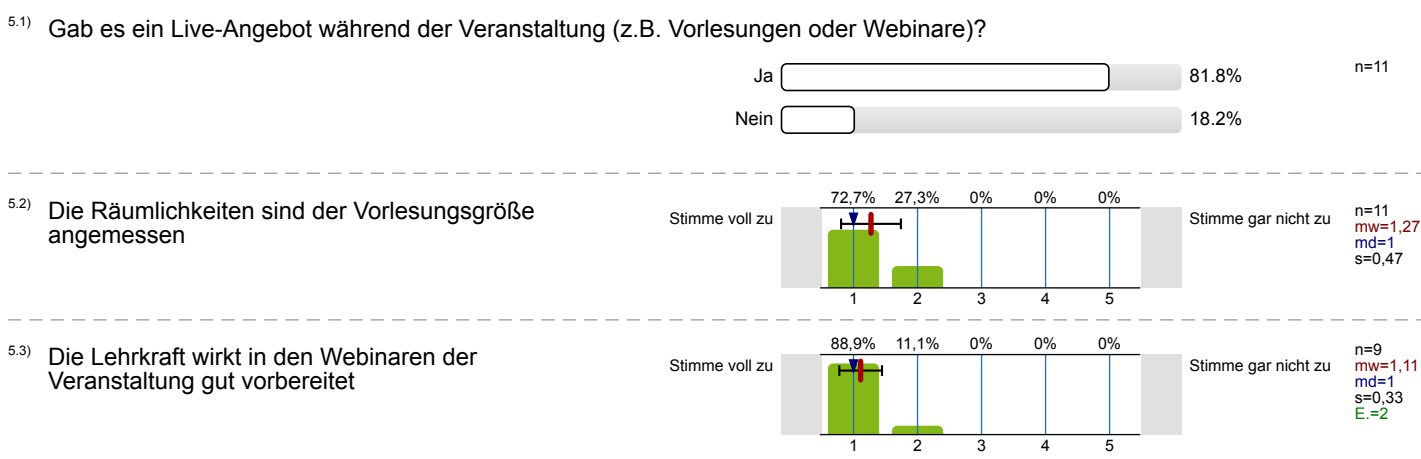




4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

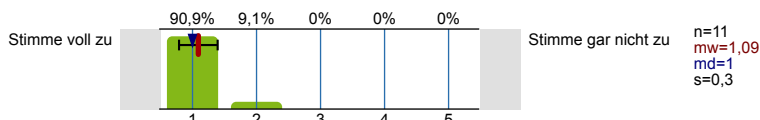


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)



5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,09 md=1 s=0,3
5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1 md=1 s=0
5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1 md=1 s=0
5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=10 mw=1,5 md=1 s=0,71 E.=1
5.8) Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,55 md=1 s=0,69
5.9) Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1 md=1 s=0
5.10) Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,27 md=1 s=0,65
5.11) Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,09 md=1 s=0,3
5.12) Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=10 mw=1,2 md=1 s=0,42 E.=1
5.13) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,36 md=1 s=0,67
5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=2,09 md=2 s=0,7
5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,55 md=2 s=0,52

5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

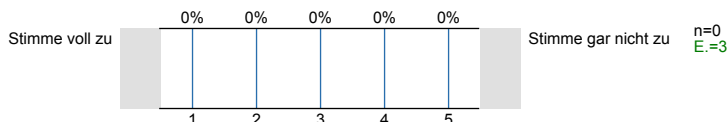


6. Bewertung der Vorlesungsvideos

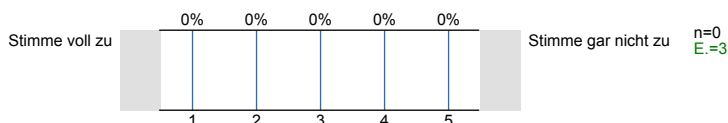
6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



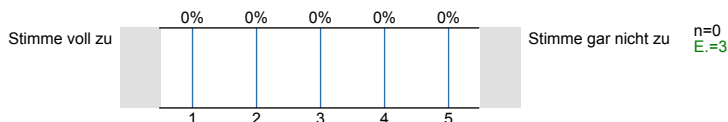
6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



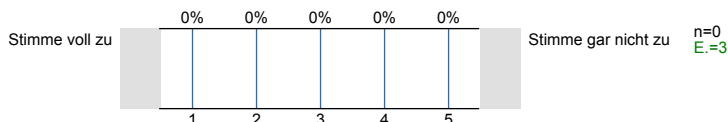
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



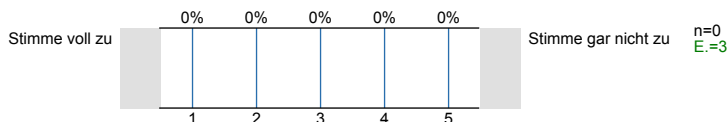
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



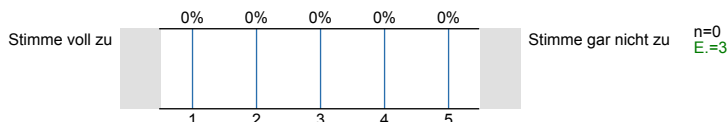
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



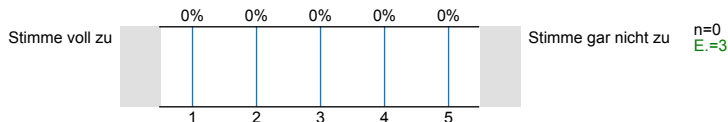
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)



6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

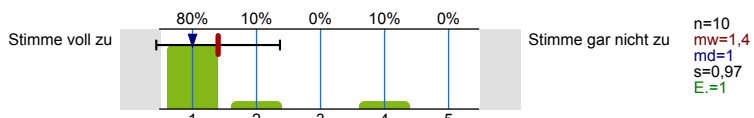


7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

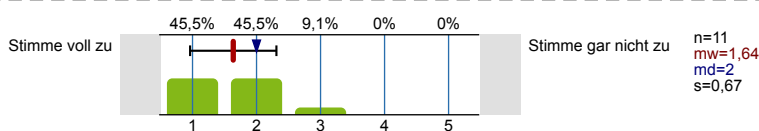
7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



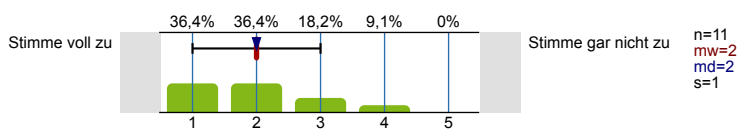
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

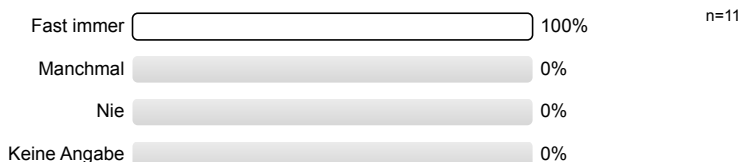


8. Bewertung der Übung

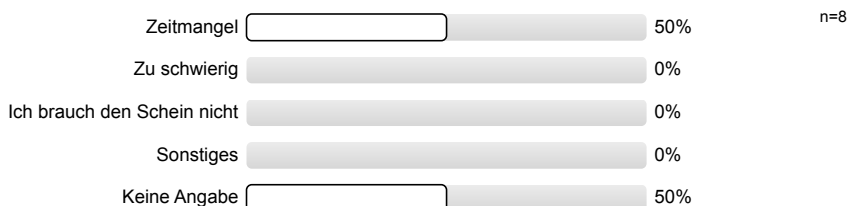
8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



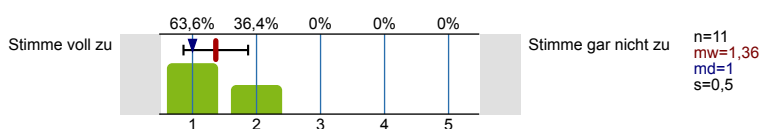
8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



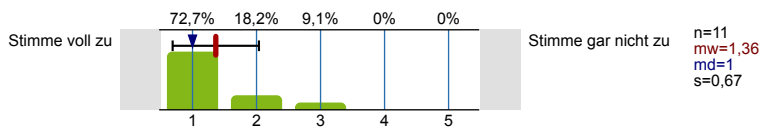
8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



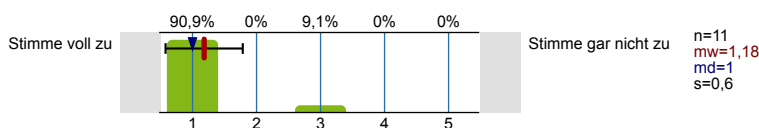
8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



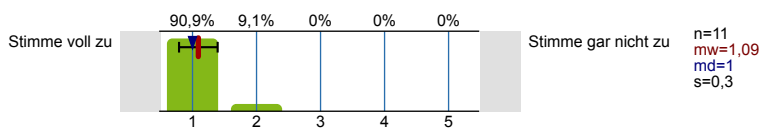
8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



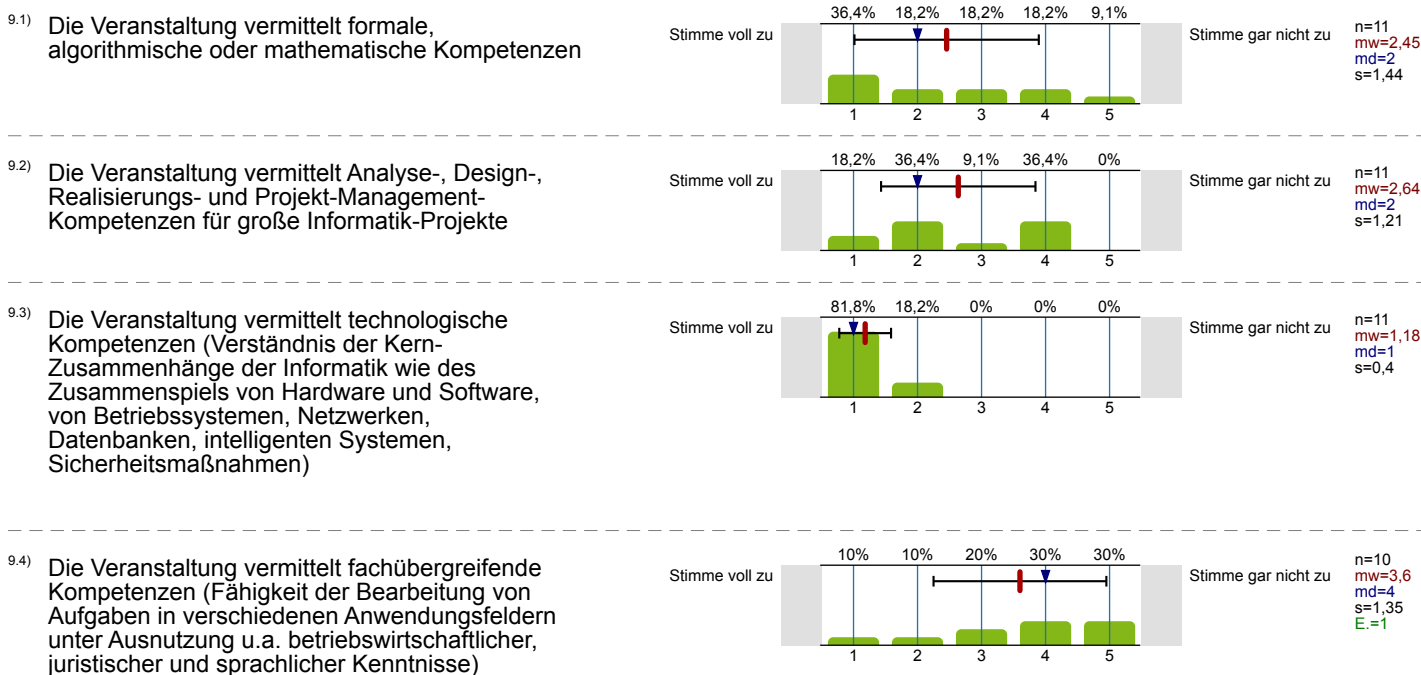
8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



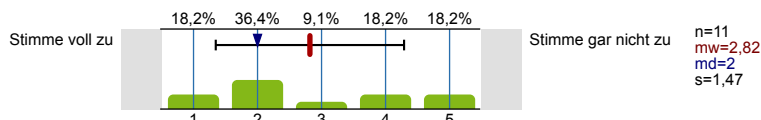


9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



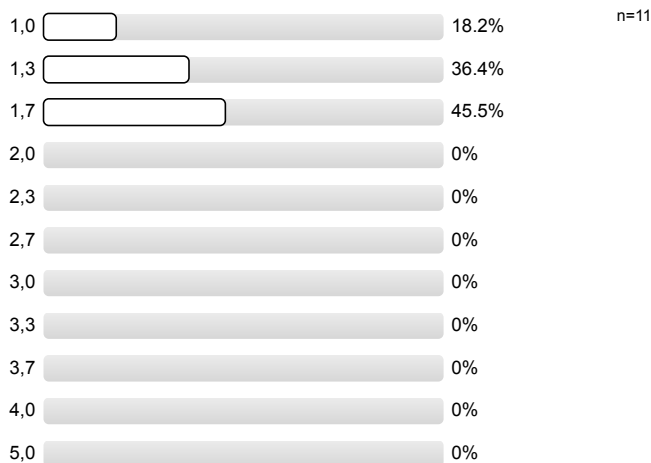
9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



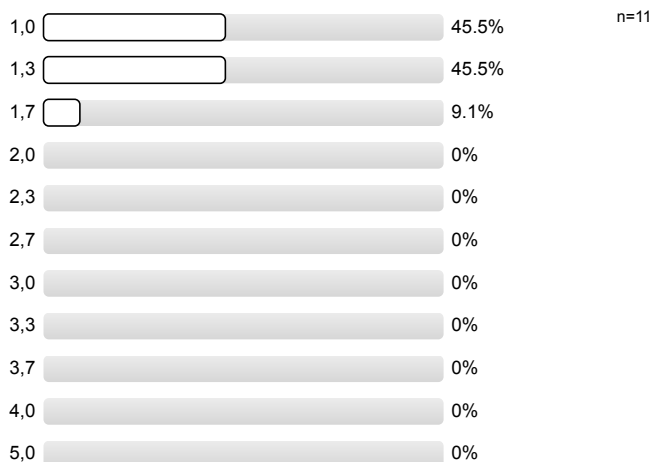
10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

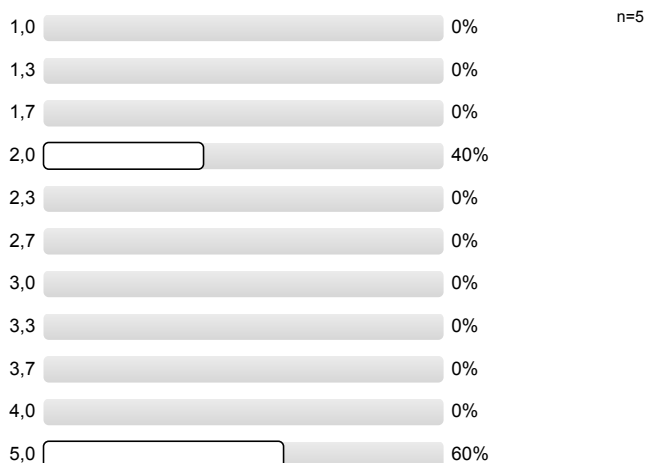
10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



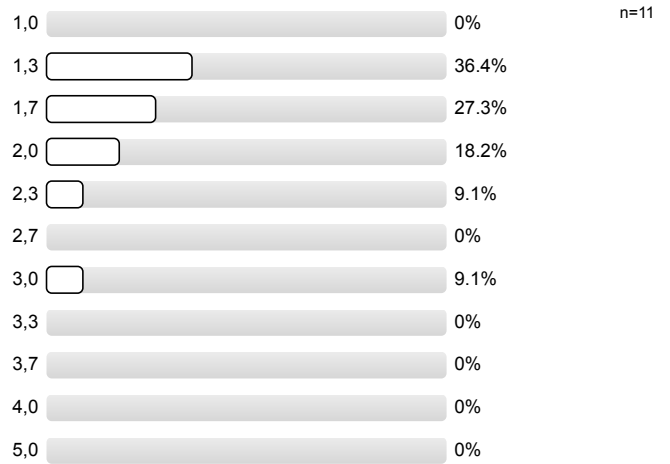
10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Webinare oder Vorlesungen)?



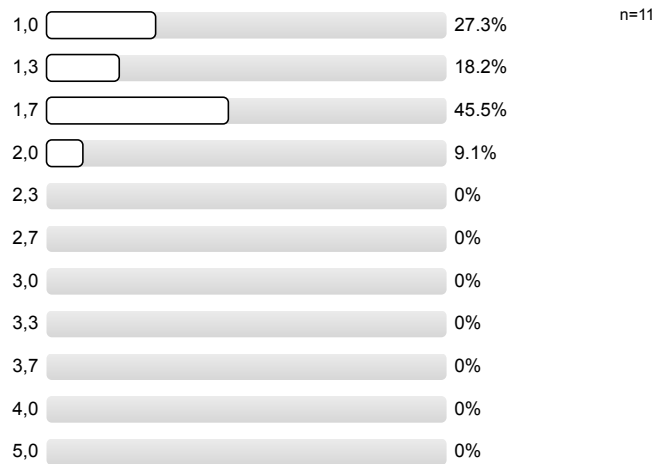
10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



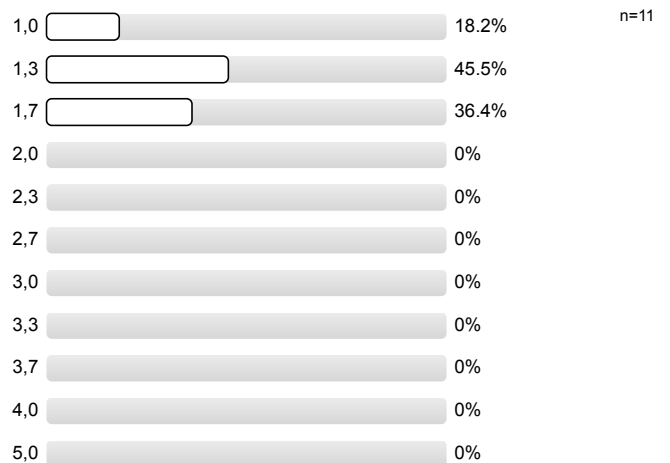
10.4) ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



10.5) ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



10.6) ... diese Veranstaltung insgesamt?



Profillinie

Teilbereich: Fakultät 04 Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Ulbrich

Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystembau
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,45
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,45
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,55
2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=10	mw=1,10
2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=10	mw=2,00

3. Bewertung der Lernumgebung

3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,00
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,36
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,18
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,18
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,82
3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=2,09
3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,64
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,18
4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...	Zu gering		Zu groß	n=11	mw=3,18

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,27
---	----------------	--	---------------------	------	---------

5.3)	Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=9	mw=1,11
5.4)	Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,00
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,00
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=10	mw=1,50
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,55
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,00
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,27
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=10	mw=1,20
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,36
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=2,09
5.15)	Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,55
5.16)	Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09

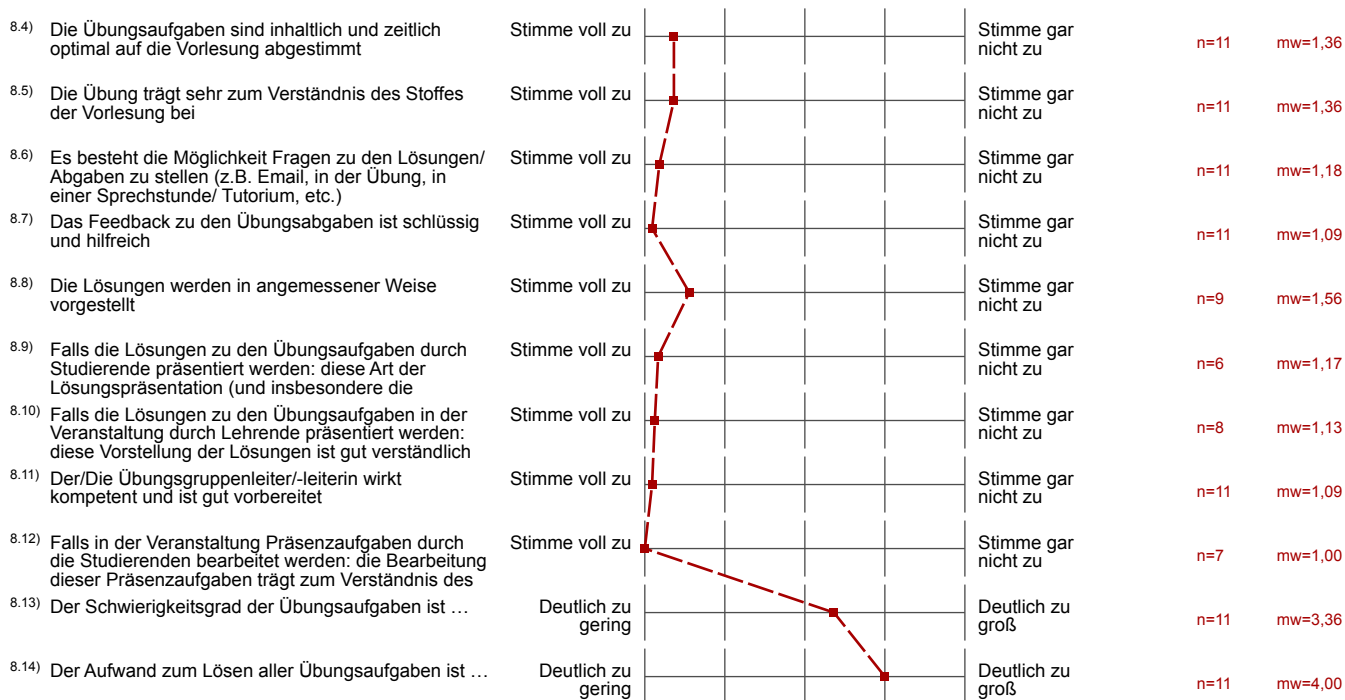
6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2)	Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.3)	Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.4)	Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.5)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.6)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.7)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.8)	Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.9)	Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

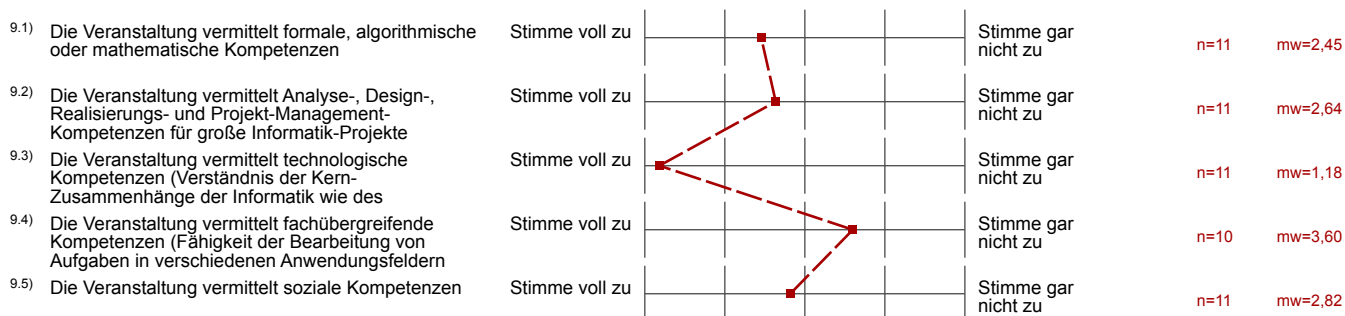
7.2)	Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=10	mw=1,40
7.3)	Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,64
7.4)	Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=2,00

8. Bewertung der Übung



9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.6) Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Die Webseite hat im Mobilen Layout echt so ihre Probleme. War dadurch eher schwierig die Unterseiten zu finden.
- Ich finde den Matrix-Raum gut, aber es wäre schön, die wichtigsten Inhalte zur Übung nochmal per Mail zu bekommen.
- Ich habe Verständnis für eine Kommunikation über eine eigene Webseite und das Matrix-Forum, allerdings ist es als Student etwas lästig sehr viele verschiedene Stellen zu haben an denen die Informationen für diverse Veranstaltungen liegen. Gerade das Erstauffinden der Stellen wo ein Modul seine Informationen ist dadurch bisweilen deutlich erschwert. Insofern hätte ich eine Moodle-Lösung begrüßt.
- Wenn eine Übung ausfällt wäre eine Email benachrichtigung mein Verbesserungsvorschlag
Desweiteren sehr viel Aufwand für die Anzahl an Events

3. Bewertung der Lernumgebung

3.9) Anmerkungen zur Lernumgebung:

- Dafür dass anfangs noch viel gerade eingerichtet wurde, lief die Veranstaltung reibungslos und ich muss wirklich die offen, freundliche und damit insgesamt sehr angenehme Atmosphäre während der Veranstaltung loben!
- Gerade bei der Rechnerübung herrscht eine angenehme Atmosphäre, die es ermöglicht, sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen. Die Vorlesung regt zum Fragenstellen und aufgrund der lockeren Vortragsweise des Dozenten zum gemeinsamen Diskurs an.“.
- Ich vermisse das beworbene digitale Türschloss

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.5) Anmerkungen zum Stoff der Veranstaltung:

- Ich persönlich finde, dass der Debugging Aspekt noch etwas näher beleuchtet werden könnte, aber verstehe natürlich, dass hier die Vorkenntnisse der Teilnehmer:innen vermutlich weit auseinander gehen.
- Im Praktikum waren die Übersichten an welchen Stellen Dinge anzugehen sind oft unklar. Im Besonderen wenn es notwendig war eigene Klassen etc. zu erzeugen. Das ist über die Veranstaltungsdauer aber bereits durch erste Anpassungen der Materialien und gewonnenen Erfahrungen im Umgang damit besser geworden.

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Bitte nicht immer überziehen
- Die Folien sind an manchen Stellen ohne Vortrag nicht ganz so gut zu verstehen
Ich würde mir eine Aufnahme der Vorlesung wünschen zu nachbearbeiten.
- Ich finde die Vorlesungen grundsätzlich sehr gelungen, aber hin und wieder könnten die Wiederholungen, für meinen Geschmack, etwas ausführlicher sein.

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Das Vorlesungsmaterial ist ohne den Kontext der Vorlesung nur von eingeschränktem Nutzen.
- Teilweise zu viele Materialien (VL + Übung + Seminare + Paper für die Übungen)

8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Das Fragenstellen in der Rechnerübung ist schwierig, weil Alex alleine ist und sich für jede Frage Zeit nimmt (was prinzipiell auch gut ist). Dadurch wartet man aber zum Teil sehr lange auf eine eigentlich kurze Frage.
- Der Aufwand ist schon sehr groß, eher wie bei einem Basismodul
- Die Aufgabenstellung ist teils verwirrend, teils lückenhaft. Es hat fast immer länger gedauert die Aufgabe zu verstehen, als sie zu bearbeiten. Die Schuld daran sehe ich vor allem bei den Abstraktionen. Die sind bei der aktuellen Dokumentationslage oft verwirrend. Teils haben Header- oder Dateiskelette gefehlt.
- Die Rechnerübungen und der Matrixraum ermöglichen es, jederzeit Fragen zu stellen, die sehr zeitnah und kompetent beantwortet werden. Außerdem ist die Rechnerübung und praxisnahe Entwicklung eines eigenen Betriebssystems für das Verständnis der Lerninhalte sehr hilfreich.
- Ich würde mir wünschen das zwei Tutoren bei der Abgabe anwesend sind und dass das neue Blatt jeweils in der Woche vor der Abgabe veröffentlicht wird, damit man nicht so viel Leerlauf hat
- Initial sehr aufwendig, wenn man vorher nicht aktiv mit C++ gearbeitet hat.
- Zu großer Aufwand sicherlich, aber das ist es wert.
Schön wäre vielleicht, wenn man eine schwach synchronisierte Doublielinkedlist bereitgestellt bekommen würde.

10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

10.7) Abschließende Anmerkungen:

- 5 für die Videos, weil es keine gibt. Ich verstehe, dass es ggf. erheblichen zusätzlichen Aufwand bedeuten würde zusätzlich Videos bereit zu stellen, allerdings sind diese für eine Nachbearbeitung und falls man mal nicht zu den Vorlesungen und/oder Übungen da sein kann extrem hilfreich. Für mich persönlich im Besonderen, weil ich am besten Lerne, wenn es mir mal jemand erzählt hat.

Prinzipiell war die Veranstaltung aber großartig und hat meine Erwartungen auch deutlich übertroffen.
- Ich würde die Veranstaltung empfehlen.
- Informationen über die Veranstaltung über Matrix nicht so gut.
- Vielleicht noch ein wenig gucken welche Inhalte besser in ein Seminar sind und diese dann nicht mehr in der Vorlesung besprechen.

Beispielsweise Bootstrapping hat Alex viel ausführlicher und auch besser als Seminar machen können. Da brauche ich dann auch keine Redundanz mehr. Gibt es mit Sicherheit noch mehr Themen die man "auslagern" kann,